

[Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? Hier im Browser öffnen.](#)

[BDÜ AKTUELL](#) | [ZUR WEBSITE DES BDÜ](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)



**Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer**

Newsletter Februar 2020

Neuigkeiten aus Verband und Branche

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist mal wieder Schaltjahr. Und so haben auch die engagierten Verbandsvertreter und -vertreterinnen im sonst so kurzen Februar einen Tag mehr zum Schalten und Walten. Was sie mit viel Tatkraft im Sinne der Mitglieder und der Berufe in zahlreichen Projekten auch tun.

Lesen Sie mehr dazu in dieser Ausgabe unseres Newsletters. Und vielleicht haben Sie sich ja auch selbst schon einiges vorgenommen, was Sie unbedingt in diesem Jahr anpacken wollen. Wie wäre es z. B. mit einem Seminar oder einem Konferenzbesuch im Ausland? Oder einer Investition in die Akquise?

Anregungen und Ideen gibt es reichlich. Und wenn etwas besonders geglückt ist, würden wir uns freuen, davon zu hören. Also [schreiben Sie uns](#) von Ihren Erfahrungen, Eindrücken, Erlebnissen. Oder worüber Sie gerne mehr erfahren, öfter lesen würden.

*Eine anregende Lektüre wünscht im Namen der Redaktion
Réka Maret*

Themenübersicht

- [Im Einsatz für die Mitglieder](#)
- [Gut gegründet: Tipps zum Berufseinstieg](#)
- [Fortbildung online und vor Ort](#)
- [Branchennews und -termine](#)

Aus dem Bundesvorstand

[Digitalisierung: Mittelstand fordert schnelleren Breitbandausbau](#)

Bei dem von der [Mittelstandsallianz des BVMW](#) organisierten Austausch mit dem Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Andreas Scheuer am 5. Februar bildete neben verschiedenen Verkehrsthemen die Digitalisierung und damit der schleppende Breitbandausbau einen Gesprächsschwerpunkt. BDÜ-Vizepräsident Ralf Lemster verdeutlichte dabei anhand einiger Praxisbeispiele (vernetztes Arbeiten, Untertitelung, Videodolmetschen etc.), wie sich mangelnde Bandbreite auf das Geschäft von Übersetzern und Dolmetschern auswirkt. Mehr zu dem Gespräch [hier](#).



Die Mittelstandsallianz des BVMW mit Bundesminister Andreas Scheuer (Mitte links vorne)

Foto: © Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V. (BVMW)

Enorm genormt: Außerordentliche DIN-Sitzung in Berlin

An der außerordentlichen Arbeitssitzung des DIN in Berlin am 20./21. Februar nahm für den BDÜ Ralf Pfleger, Bundesreferent Normung Dolmetschen, teil. An beiden Tagen stand ein ordentliches Pensum an: Inhaltlich ging es um die Kommentierung von ISO 21998 *Healthcare interpreting*, zu der aktuell die vorletzte Bearbeitungsrunde läuft, die Stellungnahme zur Überarbeitung von ISO 13611 *Community interpreting*, die Umwandlung von ISO PAS 24109 *Simultaneous interpreting delivery platforms* in eine ISO-Norm, die Überarbeitung von ISO 20539 *Translation, interpreting and related technology – Vocabulary* sowie im Wesentlichen um die Kommentierung und weitere Bearbeitung von ISO 23155 *Conference interpreting*.

Zu weiteren ISO-Dolmetschnormen, die inzwischen in deutscher Übersetzung vorliegen, demnächst mehr. Und wer sich zu den o. g. Normen ausführlicher informieren möchte, kann in der MDÜ-Ausgabe 3/2019 (ab S. 46) nachlesen.

Vorteil für BDÜ-Mitglieder: Sonderrabatt auf Anzeige in der NJW



Auch in diesem Jahr gilt das besondere Angebot des Verlags C.H.BECK für BDÜ-Mitglieder: Sie können in der am 16. April erscheinenden *Neuen Juristischen Wochenschrift (NJW)* mit dem bewährten Rubrikschwerpunkt „Dolmetscher und Übersetzer“ zu einem Sonderrabatt von 10 Prozent inserieren.

Die in Kooperation mit dem BDÜ veröffentlichte Ausgabe informiert die Leser – durchweg Juristen – über das Dolmetschen und Übersetzen im Rechtswesen. Zudem liegt ihr die brandneue **BDÜ-Fachliste Recht** bei.

Sowohl die Inserenten als auch die in der Fachliste eingetragenen Mitglieder profitieren damit von der hohen Aufmerksamkeit, die dem Schwerpunkt bei ihrer Zielgruppe zuteilwird. Die *NJW* ist Deutschlands führende juristische Fachzeitschrift und erreicht wöchentlich mehr als 80.000 Leser. Anzeigenschluss ist der **19. März**, nähere Infos sowie den Bestellschein gibt es in [MeinBDÜ](#).

Noch mehr Vorteile ...

Diese Aktion ist übrigens nur einer von zahlreichen Gründen, die für eine BDÜ-Mitgliedschaft sprechen. Abgesehen von der Stärke einer großen Gemeinschaft kommen Mitglieder auch in den Genuss von zahlreichen [Vergünstigungen und Sonderkonditionen](#), die unterschiedliche Kooperationspartner ihnen gewähren.

Wertvolles Wissen beim Existenzgründungstag des LV Bayern



Am 14./15. Februar gab es in der Geschäftsstelle des **BDÜ Bayern** in München für 20 Existenzgründer – nicht nur aus dem eigenen Landesverband – Tipps und Informationen rund um eine ganze Reihe von Gründungsthemen.

Vorstandsmitglied Caterina Buratin und Co-Leiterin der Existenzgründergruppe Tanja Bauer (s. Bild) hielten am Freitag Vorträge zu Marketing und Akquise sowie zur Honorarkalkulation.

Am Samstag referierten der Experte für Versicherungen Dieter Boss über sinnvolle berufliche Absicherungen sowie Steuerberater Manfred Peters, an den sich die Mitglieder des Landesverbands auch sonst mit ihren Steuerfragen wenden können.

Im Anschluss an den ersten Tag bot sich beim Abendessen in gemütlicher Runde, an dem auch andere BDÜ-Mitglieder teilnahmen, ausreichend Gelegenheit zum Netzwerken und zum Austausch untereinander und mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen.

Zukunftswerkstatt im Landesverband Nord: Mitglieder gestalten mit

Im Vorfeld ihrer JMV diskutierten rund 20 Mitglieder des **BDÜ Nord** am Nachmittag des 28. Februar zum Teil sehr leidenschaftlich darüber, wie sie die Zukunft ihres Landesverbands gestalten wollen. Thema war u. a. die Frage, wie das Verhältnis von Aufwand und Nutzen in der Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit noch weiter optimiert und eine größere Reichweite erzielt werden kann.

Gemeinsam und engagiert erarbeiteten die Anwesenden Kriterien zur gezielten Auswahl von Veranstaltungen und entwickelten kreative Ideen, wie man die Arbeit des BDÜ-Mitgliedverbands bzw. von Dolmetschern und Übersetzern allgemein im Rahmen solcher Veranstaltungen am besten in Szene setzen könnte.



Der Vortrag zum Thema Maschinelle Übersetzung musste sehr kurzfristig abgesagt werden. Dennoch kam das hochaktuelle Thema nicht zu kurz: Heike Demme berichtete in einem Exkurs von ihren Erfahrungen mit MÜ als Chefin eines Übersetzungsbüros und zeigte auf, welche neuen Fragestellungen sich dabei in der Zusammenarbeit mit Kunden und Kollegen ergeben.



Aktuelle Webinare zu ausgewählten Themen

Fortbildung kompakt und bequem vom Schreibtisch aus:

Dolmetschen und Übersetzen für die Justiz DE-RU

[03.03.2020:](#)

Wer ist wer bei Gericht? Amtsanwälte, Wachtmeister, Urkundsbeamten

[10.03.2020:](#)

Bewährungshelfer und Jugendgerichtshelfer: Status, Funktionen und Dolmetsch-Situationen

Projektmanagement

[04.03.2020:](#)

Projekte digital abwickeln.

[25.+27.03.2020:](#)

Projekte und Ergebnisse schützen und sicherstellen
Kombiwebinar an 2 Terminen (s. o.)

Webinarreihe „Finanzthemen für Dolmetscher und Übersetzer“

[05.03.2020:](#)

IFRS, Teil 2: Bilanzierung nach IFRS 9
Finanzinstrumente und IFRS 15
Umsatzerlöse

[12.03.2020:](#)

IFRS, Teil 3: Besonderheiten bei IFRS-Abschlüssen von Kreditinstituten

[19.03.2020:](#)

IFRS, Teil 4: Änderungen und Neuregelungen, Ausblick auf zukünftige Regelungen

Webinarreihe „Medizinische Übersetzer“

[11.03.2020:](#)

Physiologie und Pathologie des Nervensystems, Teil 3: Funktionsbereiche des Gehirns und Varianten der Demenz

Webinarreihe „Biologie – Was wissen Sie noch über ...?“

[12.03.2020:](#)

Teil 1: ... Genetik und Vererbung

[17.03.2020:](#)

Teil 2: ... Evolution und Artbildung

[18.03.2020:](#)

Word patent – Texteingabe wie von Zauberhand

[24.03.2020:](#)

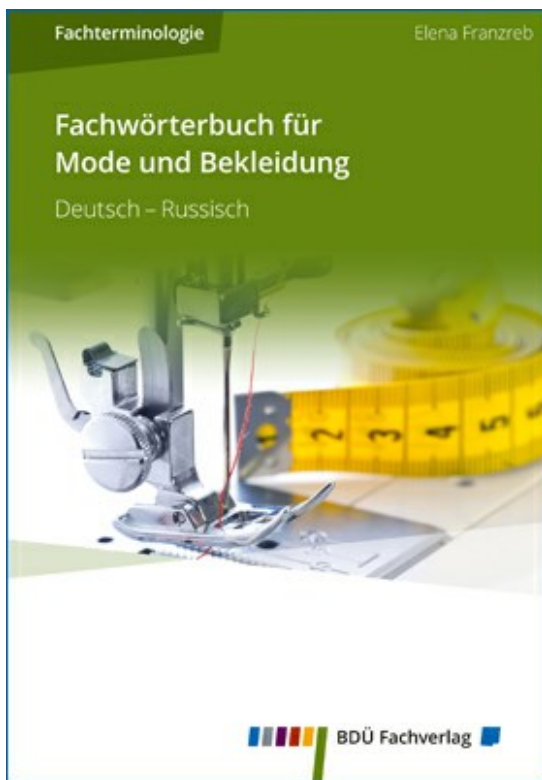
DTT-Webinar: [i]-match – eine Terminologie-Plattform für alle Bedürfnisse

[25.03.2020:](#)

Akquise mit Profil: Agenturen und Kollegen als Auftraggeber gewinnen

Neben diesen praktischen Online-Angeboten können auch die bewährten kostenlosen Webinare zu SDL Trados („Fragen Sie Dr. Studio“) oder zu STAR Transit unter [BDÜ-Webinare](#) gebucht werden.

Für weiterführende Auskünfte wenden Sie sich bitte an service@bdue.de.



Im BDÜ Fachverlag erscheint demnächst das 320 Seiten starke

Fachwörterbuch für Mode und Bekleidung - Deutsch-Russisch

Das von Dr. Elena Franzreb verfasste Nachschlagewerk enthält rund 16.500 Stichwörter sowie etwa 600 Redewendungen beziehungsweise Anwendungsbeispiele zu Themen wie:

Modelle und Schnittmuster, Stoff- und Gewebearten, Begriffe aus Näh- und Strickanleitungen, Handarbeitszubehör, Textilpflegehinweise u. v. m. Speziell für den Online-Handel relevante Begriffe, bspw. zu Körperteilen und -maßen, Zahlungsverkehr, Lieferbedingungen etc., werden von dem sehr umfassenden Fachwörterbuch ebenfalls abgedeckt.

Das Vokabular stammt aus neuesten Quellen. Historische Begriffe wurden dann berücksichtigt, wenn sie in modernen Texten vorkommen und zur Erläuterung der Entwicklung moderner Verfahren dienen.

Ein unverzichtbares Werkzeug für alle, die deutsche Texte aus dem Bereich Mode und Bekleidung ins Russische übersetzen oder sich für einen Dolmetschereinsatz in diesem Bereich vorbereiten. Darüber hinaus richtet sich das Buch an alle Fachleute aus dem Bekleidungs- und Konfektionssektor, die mit russischen Partnern kooperieren, sowie an alle Akteure, die im Online-Bekleidungshandel in Russland aktiv sind.

Der Band kostet € 49 und kann auf der Website des Fachverlags [vorbestellt](#) werden, wo auch eine Leseprobe zur Verfügung steht.

In vielen Sprachen unterwegs: zum Beispiel Italienisch und Spanisch

Chi non si forma è perduto

Einen Tag lang, und zwar am Samstag, **21. März**, nur Italiano – und das in München: Drei Referenten aus Italien tauchen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein in die Sprache und erörtern mit ihnen verschiedene für Übersetzungen wichtige Aspekte. Daneben bleibt auch Raum, um sich kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. [Anmelden](#) kann man sich noch bis zum **10. März**.

Spanisches Recht in Oviedo

Der Schwerpunkt des diesjährigen dreitägigen Seminars aus der BDÜ-Reihe zur spanischen Rechtssprache liegt auf den Internationalen Verträgen und Schiedsgerichtsbarkeiten in Deutschland und Spanien. Die bewährte Vor-Ort-Fortbildung findet vom **7. bis 9. Oktober** an der Universidad de Oviedo statt und bei [Buchung](#) bis zum **22. Mai** gibt es einen Frühbucherrabatt. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

Aus der Branche

Can you hear them calling? – Beiträge für internationale Konferenzen

Wer sich beeilt und quasi schon etwas zum Thema Dolmetschen oder Übersetzen im

Bereich Recht in der Schublade hat, schickt am besten gleich sein Abstract (EN oder ES) ans Organisationskomitee von **Jurilinguistics III**. Die interdisziplinär (Sprache und Recht, Lehre und Praxis) ausgerichtete Konferenz an der University of **Cambridge** findet am 1./2. Oktober statt. Der Call for Papers (EN, ES) lief allerdings ursprünglich nur bis zum 1. März; gemäß Konferenzwebsite, die auch alle weiteren Details bereithält, wurde die Frist nun bis zum **18. März** verlängert: www.jurilinguistica.com

Auch für den **XXII. FIT World Congress** vom 3. bis 5. Dezember in Kuba läuft der [Call for Papers](#) bereits. Zu den dort aufgeführten Themen können noch bis zum **30. April** Beitragsvorschläge eingebracht werden. Alle weiteren Informationen rund um den Kongress in **Varadero** finden sich ebenfalls auf der [Website](#) (EN, ES, FR); einen Frühbucherrabatt bei der [Anmeldung](#), die für Mitglieder von FIT-Mitgliedsverbänden zusätzlich günstiger ist, gibt es bis zum **31. März**.

Auf interessante Abstracts warten auch die Organisatoren der internationalen Konferenz **EnTRetextos** in **Alicante**, die vom 28. bis 30. Oktober stattfindet. Zum übergreifenden Konferenzthema *Discourse genres, corpus and translation in professional and academic contexts. Challenges and opportunities in the digital age* können Beitragsideen ebenfalls bis zum **30. April** eingereicht werden, und zwar auf Englisch, Spanisch, Französisch oder Valencianisch. Nähere Angaben zum CfP gibt es auf der [Konferenzwebsite](#) (EN, ES) wo natürlich auch alle anderen Informationen zu Anmeldung und Programm aufgeführt werden.

Schließlich noch ein Blick in die etwas fernere Zukunft: Das *Centre d'études en traduction juridique et institutionnelle (Transius)* der Universität **Genf** veranstaltet vom 30. Juni bis 2. Juli 2021 die nächste internationale **Transius-Konferenz**. Auch hierzu läuft der Call for Papers bereits, mit dem Einreichen der Vorschläge (FR, DE, EN, IT oder ES) kann man sich jedoch noch bis zum **30. Oktober** Zeit lassen. Details auf der [Website](#) (FR, EN) – auch hier inklusive der Infos zu Programm und Registrierung.

Gesehen werden: Literaturübersetzung

Die beiden Frauen an der Spitze des *Verbands deutschsprachiger Übersetzer/innen literarischer und wissenschaftlicher Werke (VdÜ)* Patricia Klobusiczky und Maria Hummitzsch im [Interview auf TraLaLit](#) zur – nicht nur – politischen Sichtbarkeit von Literaturübersetzerinnen und -übersetzern .

VdÜ: Urheberrecht und digitaler Binnenmarkt – Stellungnahme

Der VdÜ bezeichnet in seiner Ende Januar veröffentlichten [Stellungnahme](#) zum Entwurf des BMJV die rechtliche Situation als unbefriedigend, da sie den „gravierenden Disparitäten im Kräfteverhältnis zwischen Worturhebern und Verlagen“ realistisch nicht Rechnung trägt. Gleichzeitig wird auch ein konkreter Lösungsansatz vorgelegt.

Juvenes Translatores: Ausgezeichneter Nachwuchs

Am 30. Januar gab die EU-Kommission die 28 Gewinner der 13. Ausgabe des Übersetzungswettbewerbs *Juvenes Translatores* bekannt. In dem jährlichen

Termine, Termine, Termine in Deutschland und Europa:

8./9. Mai, Mons (B): [Congrès « Traduction en francophonie »](#) vergünstigter Tarif für Mitglieder von FIT-Verbänden

Wettbewerb können Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen aus allen EU-Mitgliedstaaten ihr Talent beim Übersetzen messen, und zwar zwischen beliebigen EU-Sprachen. 2019 wurde er zum ersten Mal komplett online an allen 740 teilnehmenden Schulen in ganz Europa gleichzeitig durchgeführt. Insgesamt wurden 3.116 Übersetzungen zum Thema *Zukunft Europas* eingereicht. Ziel ist, das Erlernen von Fremdsprachen in Schulen zu fördern. Mehr dazu in der [Pressemitteilung](#) der Kommission.

30. Mai, Prag (CZ):
[Tagestraining für Niederländisch-Dolmetscher](#)
vergünstigter Tarif für Mitglieder von FIT-Verbänden

4.-14. August, Genshagen bei Berlin (D):
[Tandem-Residenz für Autoren und Übersetzer \(DE/FR/PL\)](#)
Bewerbung noch bis **13. März**

Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830 |
Telefax +49 30 88712840 | info@bdue.de

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere
[Newsletterredaktion](#)